



Zwischenbericht 1. Semester SJ 2019/2020

Auf geht's ins neue Schuljahr

Am 4. Juni 2019 sind **1123 Schulkinder** unserer Ray of Hope Schulen in das neue Schuljahr gestartet! Da die teuren Legalisierungsverfahren für eine offizielle Aufenthaltsgenehmigung für die Eltern nach wie vor nicht leistbar sind und die Angst vor der Abschiebung groß ist, trauen sich viele Eltern nicht, ihre Kinder in die Schule zu schicken. Dies ist ein entscheidender Grund, dass die Anzahl der eingeschriebenen Schulkinder im neuen Schuljahr zurück gegangen ist.

Die Lehrpersonen versuchen durch Hausbesuche und Elternabende die Eltern davon zu überzeugen, die Kinder trotzdem zur Schule zu schicken, denn Bildung ist der einzige Ausweg für ihre Kinder, um künftig in eine bessere Zukunft zu blicken. Wir hoffen sehr, dass sich die Bemühungen der Lehrer bezahlt machen und wir im 2. Semester alle Eltern von der Wichtigkeit des Schulbesuchs überzeugen können und Ihnen die Angst vor den Behörden genommen werden kann.

71 Lehrer bemühten sich im ersten Schulsemester tagtäglich, den Kindern die bestmögliche Ausbildung zu bieten und den Unterricht abwechslungsreich und interessant zu gestalten.

Impfungen

Da uns die Gesundheit der Kinder besonders am Herzen liegt, erhielten die Kinder unserer Schulen im ersten Semester die **Polio-Impfung**. Bei uns ist diese Krankheit im Volksmund besser bekannt als Kinderlähmung. Eine folgenschwere Krankheit die im europäischen Raum ausgerottet ist, im asiatischen Raum aber leider immer noch häufig vorkommt.

Sehr erfreulich ist auch, dass wir allen Kindern ein **Hygieneset** bestehend aus Lunchbox, Trinkflasche, Seife, Zahnbürste und Zahnpasta überreichen konnten!





Verteilung Schüleruniformen und Ausweise

Burmesische Migranten leben in extremer Armut und somit ist der Besitz einer nagelneuen Schuluniform für die Kinder von unschätzbarem Wert. Die Schuluniform bedeutet nicht nur ein sauberes und neues Gewand zu besitzen, sie bietet auch Identität und **Schutz** vor den Gefahren der Straße.

Genau so verhält es sich auch mit dem Schülerausweis, den die Kinder Anfang des Schuljahres erhalten. Der Ausweis ist zwar kein offiziell anerkanntes Dokument, er beinhaltet aber alle wichtigen Daten des Kindes: wo es zur Schule geht, welche Klasse es besucht und dass es registriert ist und fehlen würde, würde es nicht zur Schule kommen. Dass die Kinder registriert sind und einen Ausweis besitzen, beschützt sie vor Menschenhändlern. Wohltuend zu wissen, dass ein so einfaches Instrument unsere Kinder schützt!

Extrem stolz, die Schule besuchen zu dürfen, zeigen sie sich dann auch gerne mit Uniform und Ausweis.



Schulmaterialien

Dank der großartigen Unterstützung durch die Autonome Region Trentino Südtirol können wir jedes Jahr die gesamten Schulmaterialien für die Kinder ankaufen. Viele Freiwillige helfen mit, dass alle Schulen die benötigten Unterrichtsmaterialien erhalten.

Hefte, Bleistift, Radiergummi, Kugelschreiber und Spitzer dürfen unsere Schüler nun **ihr Eigen** nennen und dementsprechend gut passen sie auf ihre Utensilien auf!





Einkommensgenerierende Maßnahmen

Da wir in Zukunft die Schulen Schritt für Schritt in die Selbständigkeit führen wollen und wir es wichtig finden, dass die Schulleitungen Eigenverantwortung übernehmen, hat sich jede Schule wieder Gedanken darüber gemacht, wie sie ein eigenes Einkommen für ihre Schulverwaltung generieren können.

In der New Day Schule wird neuerdings **Fischpaste** hergestellt. Ein Gewürz, das in vielen asiatischen Speisen zu finden ist und die den Gerichten das nötige Aroma verleiht.

In der Ah Yone Oo Schule wird auf einem kleinen Feld, in der Nähe der Schule **Reis** angepflanzt und dieser wird dann verkauft.

Schön, wenn man sieht, wie einfallsreich und umtriebig die Schüler sind und sie sich auf Produkte fokussieren, die im täglichen Gebrauch Anwendung finden und gerne gekauft werden.

Am 11. Oktober neigte sich das 1. Semester bereits dem Ende zu und dann galt es, das erlernte Wissen bei den Zwischenprüfungen unter Beweis zu stellen.

Mit viel Elan und Eifer geht es nun in ein neues, spannendes 2. Semester!

**ES GIBT NUR EINS, WAS AUF DAUER TEURER IST ALS BILDUNG,
KEINE BILDUNG**

J.F.Kennedy





**Wir bedanken uns sehr herzlich für
die Unterstützung!**

**Die Schule zu besuchen ist für
unsere burmesischen Kinder ein
Geschenk!**

